



HERZLICH WILLKOMMEN

Luftkurort
Historische Europastadt
Thomas-Müntzer-Stadt



HERZLICH WILLKOMMEN IN DER FACHWERKSTADT STOLBERG UND IM SÜDHARZ

In eine Bilderbuchlandschaft eingebettet, von Buchen- und Mischwäldern umgeben, liegt der malerische Luftkurort Stolberg. Hier können Sie dem Stress und Lärm des Alltags entfliehen und inmitten ursprünglicher Natur wandern, entspannen und genießen. Das nahezu vollständig erhaltene Fachwerkensemble mit Häusern aus dem 15. bis 18. Jahrhundert schafft ein besonderes Flair und eine beeindruckende Atmosphäre. Die internationale Anerkennung als Historische Europastadt deutet auf die überregionale Einzigartigkeit Stolbergs hin.

DAS RATHAUS

Das prachtvolle Bauwerk wurde 1452 erbaut, verfügt jedoch bis heute über kein Treppenhaus. Ein Kuriosum der Architektur oder eine Zweckmäßigkeit? Um die drei Etagen, die damals als Kaufhaus, Schule und Tanzboden genutzt wurden, separat erreichen zu können, realisierte der Architekt den Zugang zu den einzelnen Stockwerken über die breite Außentreppe. Auch mit der neuen Funktion als Rathaus seit 1724 wurde die Außentreppe beibehalten – bis heute. Zum gleichen Zeitpunkt entstand übrigens die schmuckvolle Sonnenuhr an der Fassade. Ursprünglich hatte das Rathaus 12 Türen (= Monate/Jahr), 52 Fenster (= Wochen/Jahr) und 365 Fensterscheiben (= Tage/Jahr). Heute sind es 53 Fenster mit je acht Scheiben. An der Fassade sind die Zunftzeichen der damals in Stolberg vertretenen Handwerker abgebildet.



Rathaus am Markt

DIE STADT- UND KULTURKIRCHE ST. MARTINI

Der weithin sichtbare romanische Kirchturm, ältester erhaltener Teil der Kirche, stammt aus dem 12. Jahrhundert. Bereits in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts wurde St. Martini zu einer spätgotischen, dreischiffigen Basilika erweitert und umgebaut. Im Kirchenschiff erklingt seit 1703 zu besonderen Anlässen und Konzerten die Barockorgel von J. G. Papenius.

Mehrere Jahre wurde mit Fördermitteln aufwändig saniert. Nun ist St. Martini als Kulturkirche wieder geöffnet und lädt zu vielfältigen Veranstaltungen ein.



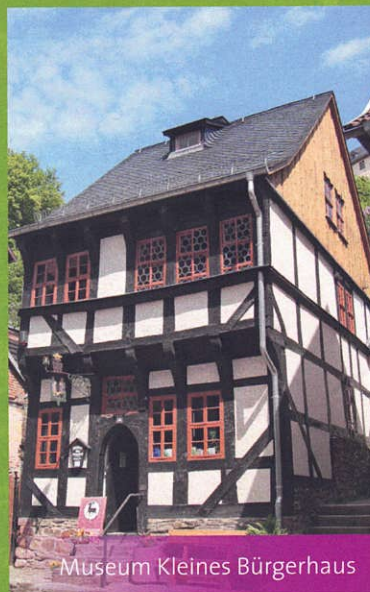
Stadtkirche St. Martini

DAS JOSEPHSKREUZ

Bereits im 18. Jahrhundert stand auf dem Großen Auerberg (579 m N.N.) ein hölzerner Aussichtsturm, der 1768 wegen Baufälligkeit einstürzte. Am 21. Juni 1834, zum Geburtstag des regierenden Grafen Joseph, wurde ein neuer Aussichtsturm nach Plänen Karl Friedrich Schinkels eingeweiht. Dieses hölzerne Doppelkreuz stürzte 1880, diesmal durch Blitzschlag, ebenfalls ein. Erst 1896 errichtete man das heutige Josephskreuz in einer massiven Eisenkonstruktion. Das größte eiserne Doppelkreuz der Welt wird durch 100.000 Niete zusammengehalten, wiegt insgesamt 125 Tonnen und ist 38 m hoch.



Josephskreuz



Museum Kleines Bürgerhaus

MUSEUM KLEINES BÜRGERHAUS

Zu den ältesten Fachwerkhäusern Stolbergs gehört das um 1470 erbaute Kleine Bürgerhaus. Mobiliar und Hausrat aus dem 17. bis 19. Jahrhundert vermitteln hier einen lebendigen Eindruck von der Wohnkultur dieser Zeit. Speziell in der kleinen Schusterwerkstatt, der großen Küche und der gezimmerten Bohlenstube spüren Sie das historische Ambiente.



Im Empiresaal (Schloss) finden viele Veranstaltungen statt.

SCHLOSS STOLBERG

Seit 1210 residierten die Grafen zu Stolberg auf dem über der Stadt gelegenen Bergsporn. Seit 2002 wird das Schloss durch die Deutsche Stiftung Denkmalschutz instand gesetzt und restauriert. Der Empiresaal, das historische Treppenhaus und die Schlosskapelle sind nun wieder regelmäßig geöffnet. Die Schlossterrassen wurden hergerichtet und in das Projekt „Gartenträume“ in Sachsen-Anhalt aufgenommen.

Am 15. Februar 1506 erblickte Juliana zu Stolberg und Wernigerode hier im Schloss das Licht der Welt. Ihre Eltern waren Graf Botho III. zu Stolberg-Wernigerode (1467–1538) und Anna von Eppstein-Königstein-Rochefort (1481–1538). Graf Wilhelm von Nassau-Dillenburg heiratete Juliana am 2. September 1531; Sie sind die Stammeltern der älteren und jüngeren Linie des Hauses Oranien.



Juliana-Denkmal



Thomas-Müntzer-Denkmal

THOMAS-MÜNTZER-DENKMALE

Das Denkmal auf dem Markt schuf der Künstler Klaus Friedrich Messerschmidt zum 500. Geburtstag Thomas Müntzers 1989. Die vordere Figur zeigt Müntzer mit entblößtem Rücken, der symbolisch für seine Verwundbarkeit steht. Mit der verummten Gestalt wollte der Künstler Teile der Gesellschaft darstellen, die sich vor Müntzers Ideen verschlossen. Ein zweites Denkmal, 1955 gestaltet von Robert Propf, steht in der Parkanlage gegenüber dem Bahnhof.

MUSEUM ALTE MÜNZE

Eines der schönsten Fachwerkhäuser Stolbergs, 1535 als Münzwerkstatt errichtet, beherbergt heute das Museum ALTE MÜNZE. Einzigartig im deutschsprachigen Raum ist die nahezu vollständig erhaltene Werkstattausrüstung mit Geräten aus dem 18. Jahrhundert. Komplettiert wird das Herzstück der Ausstellung durch nachempfundene Funktionsmodelle sowie einen Einblick in die Münzgeschichte Stolbergs und Mitteldeutschlands. In der dritten Etage wird der Prediger und Bauernführer Thomas Müntzer, der um 1489 in Stolberg geboren wurde, vorgestellt und die Stadtgeschichte Stolbergs, speziell im 18. Jahrhundert, beleuchtet.



Museum Alte Münze

FREIZEITBAD THYRAGROTTE

In den nächsten ca. 2 Jahren wird das Freizeitbad aufwändig saniert und nicht geöffnet sein. Im Sommer lädt das Freibad Kiesgrube in Roßla zum Schwimmen und Wohlfühlen ein (20 km von Stolberg). Nach erfolgter Sanierung wird auch die Thyragrotte wieder die Badegäste erwarten.





Höhle Heimkehle, Großer Dom

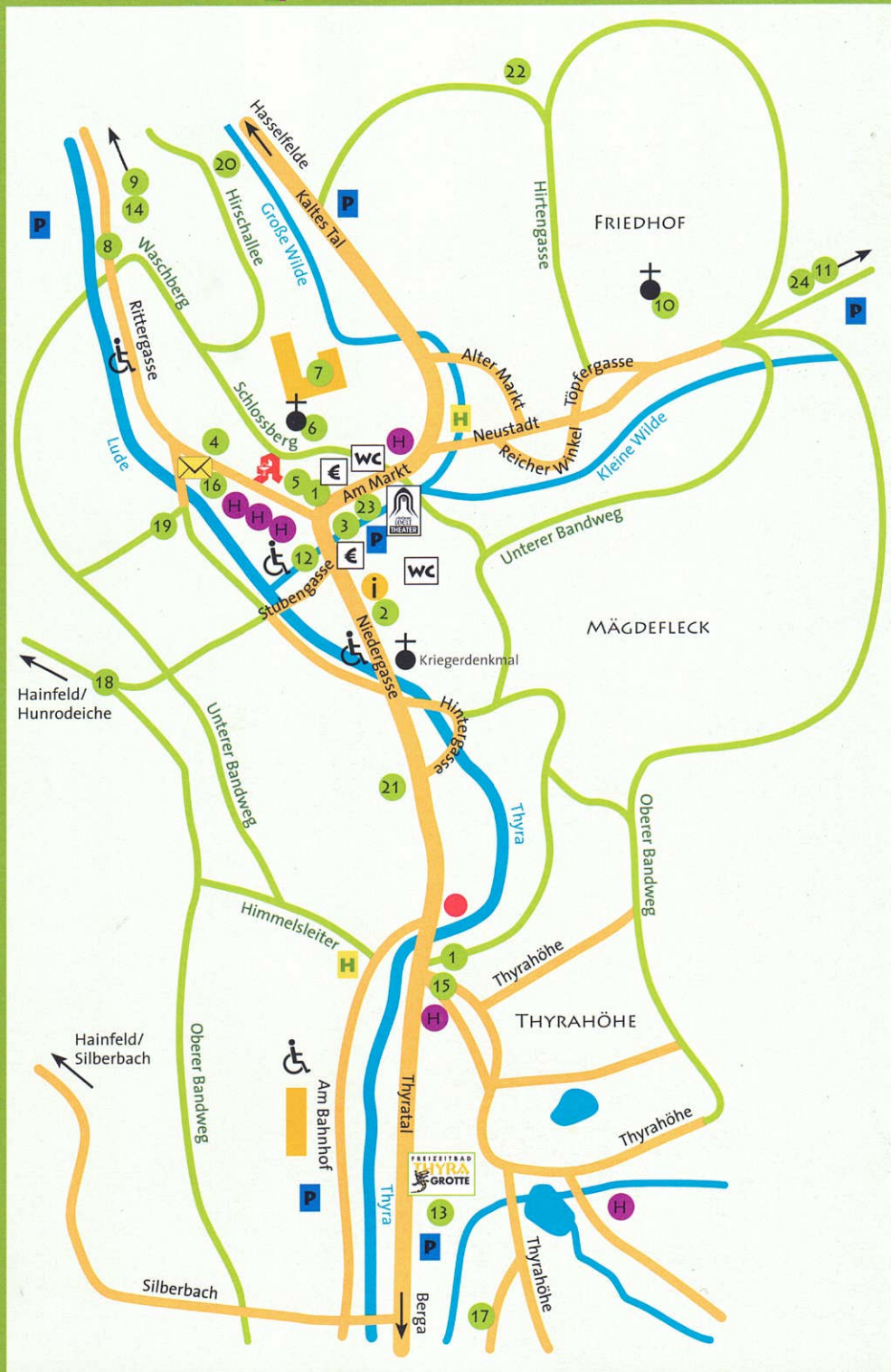
HÖHLE HEIMKEHLE

Karsthöhle, Mahnmal, Fledermausquartier: Die Schauhöhle Heimkehle in der Südharzer Ortschaft Uftrungen lädt zum Staunen ein. Über Jahrtausende haben die Wasser von Thyra, Krebsbach und Krummschlacht eine der eindrucksvollsten und größten Gipskarsthöhlen Deutschlands geschaffen. Neben „Kleinem Dom“, „Riegelgang“, „Thyrahalle“ und „Thyrasee“ ist der „Große Dom“ mit 22 m Deckenhöhe besonders beeindruckend. Die Führungswege sind behindertengerecht ausgebaut. Im Außenbereich ergänzen NATURA 2000-Ausstellung und Karst-Erlebnis-Spielplatz das beliebte Ausflugsziel.

- 1 Thomas-Müntzer-Denkmale
- 2 Museum ALTE MÜNZE
- 3 Seigerturm
- 4 Museum KLEINES BÜRGERHAUS
- 5 Rathaus
- 6 Stadt- und Kulturkirche St. Martini
- 7 Schloss und Juliana-Denkmal
- 8 Rittertor/Festplatz/Waldbühne
- 9 Waldsee im Ludetal (1,5 km)
- 10 Liebfrauenkapelle
- 11 zur Straße der Lieder, zum Josephskreuz
- 12 Geburtshaus Müntzers
- 13 Freizeitbad Thyragrotte (geschlossen)
- 14 Harzgarten/Naturgarten/Park
- 15 Kinderspielplatz
- 16 Postagentur
- 17 Sportplatz
- 18 Lutherbuche
- 19 Klingelbrunnen
- 20 Hirschdenkmal
- 21 Alte Posthalterei
- 22 Dornröschenbank
- 23 AndersweltTheater (www.anderswelt-theater.de)
- 24 Josephskreuz

-  Touristinformation
-  Hotel
-  Bushaltestelle
-  Geldautomat
-  Apotheke
-  Arztpraxis
-  Postagentur
-  Öffentliche Toiletten
 - Am Markt (barrierefrei)
 - Niedergasse 17 (barrierefrei)

-  **P** Parkplätze
 - Bahnhof (Busse/PKW/8 Wohnmobile)
 - Freizeitbad (PKW/3 Wohnmobile)
 - Seigerturm (PKW), kostenpflichtig
 - Rittertor (Busse/PKW/8 Wohnmobile)
 - Kaltes Tal (ein Busstellplatz/PKW)
 - Zechental (PKW)
-  Behindertenparkplätze



Audio-Guide-Stolberg (dt, engl, nl)



Tickets, Souvenirs, Stellplätze

Mehr Informationen:

TOURISTINFO STOLBERG (HARZ)
 Niedergasse 17, OT Stolberg, 06536 Südharz
 Telefon: 034654 454 · Telefax: 034654 729
 E-Mail: TI@rossla.de
www.gemeinde-suedharz.de

